

Ein Netzwerk für Nachhaltigkeit

Bayerische Universitäten und Hochschulen bei dem Thema „Nachhaltige Entwicklung“ besser miteinander zu vernetzen: Das ist das Ziel des Netzwerks „Hochschule & Nachhaltigkeit Bayern“. Jetzt haben sich die Mitglieder zum Austausch in Würzburg getroffen.

„Vom Projekt zur Struktur“: Unter dieser Überschrift stand das fünfte Treffen des Netzwerks Hochschule & Nachhaltigkeit Bayern Ende Januar in Würzburg. 35 Teilnehmer – vertreten waren Hochschulleitung, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Verwaltungsangestellte und Studierende von insgesamt 16 Universitäten und Hochschulen in Bayern – waren dafür auf Einladung von Vizepräsidentin Barbara Sponholz an den Main gereist. Wie sich der Gedanke der Nachhaltigkeit in die Strukturen von Hochschulen verankern lässt: Diese Frage stand im Mittelpunkt des Austauschs.

Auch im Leitbild der Universität Würzburg ist der Gedanke der Nachhaltigkeit verankert. Dort heißt es: „Wir sehen uns sowohl im baulichen und organisatorischen Bereich wie auch in allen Fragen der Forschung und Lehre dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet.“ „Bis zur vollständigen Umsetzung dieses Zieles ist allerdings trotz bereits vorhandener guter Ansätze noch eine Menge zu tun“, sagt Barbara Sponholz. Die Diskussion mit den Netzwerkpartnern sei dabei eine gute Unterstützung. „Dort entstehen Ideen, und mögliche Umsetzungswege zeigen sich klarer auf“, so die Vizepräsidentin.

„Wir wollen engagierten Vertretern und Vertreterinnen von Universitäten und Hochschulen in Bayern eine regionale Plattform zum Austausch von Erfahrungen und Good Practice in den Bereichen Governance & Institutionalisierung, Forschung, Lehre, Campusmanagement und Transfer bieten“, beschreibt Ingrid Hemmer das Ziel des Netzwerks. Hemmer ist dessen Sprecherin und Professorin für Didaktik der Geographie sowie Beauftragte der Hochschulleitung für „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Das Treffen in Würzburg

Wie die Verankerung von Nachhaltigkeit im Betrieb der Universität Freiburg gelungen ist: Für diesen Beitrag erntete Jürgen Steck, Stabstellenleiter Umweltschutz an der Freiburger Universität, großen Beifall. Welche Aspekte zu beachten sind, damit eine Universität sich „nachhaltig“ nennen darf: Auf diese Frage antwortete Frauke Fischer, Mitglied der Kommission für nachhaltige Entwicklung der Universität Würzburg, mit vielfältigen Praxisbeispielen. Und Fabian Link, Mitglied der Studierendenvertretung der Uni Würzburg, gelang es die Teilnehmer davon zu überzeugen, dass studentisches Engagement einen entscheidenden Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit an Universitäten leisten kann.

Im Anschluss an die Vorträge beschäftigten sich drei Arbeitsgruppen mit konkreten Aspekten in Sachen Nachhaltigkeit an Hochschulen. Da ging es beispielsweise um die Frage: Wie überzeuge ich meine Hochschulleitung davon, mehr für das Thema Nachhaltigkeit zu tun? Wie können wir die Kommunikation zwischen Lehre, Forschung und Verwaltung, zwischen den verschiedenen

Wissenschaften sowie zwischen Hochschule und Gesellschaft verbessern? Außerdem wurde darüber diskutiert, wie die Rahmenbedingungen für mehr Nachhaltigkeit an bayerischen Universitäten und Hochschulen verbessert werden können. Die Arbeitsgruppe hat nun beschlossen ein Papier zum Thema „Hochschulen & Nachhaltigkeit“ zu verfassen, das an das bayerische Wissenschaftsministerium adressiert werden soll. Die Endabstimmung darüber soll auf dem nächsten Treffen des Netzwerks stattfinden, das für den kommenden Juli an der Universität Bamberg angesetzt ist.

Das Netzwerk „Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern“

Das von der deutschen Unesco-Kommission ausgezeichnete Netzwerk „Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern“ ist 2012 hervorgegangen aus der nationalen Arbeitsgemeinschaft „Hochschule und Nachhaltigkeit“, einer Initiative der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Den Impuls zur Gründung der Regionalgruppe hatten Ingrid Hemmer und Lara Lütke-Spatz (ehemals Hochschule München) gegeben.

<http://www.nachhaltigehochschule.de>